



Wettbewerbsverfahren Am Molkenmarkt Block B/2 und A, Berlin Mitte

LOS 1 - Teilnahmebogen - Eigenerklärung

Die betreffenden Textfelder sind vom Erklärenden auszufüllen bzw. Aussagen zu den Kontrollkästchen zu machen.

Bei Bewerbungsgemeinschaften ist von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft ein Teilnahmebogen auszufüllen. Dies gilt auch bei Bewerbern mit Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe. Die Angaben der jeweiligen Eigenerklärungen werden addiert. Die Anforderungen können in Summe nachgewiesen werden. Es ist sicher zu stellen, dass alle geforderten Angaben vollständig im Teilnahmebogen bzw. in Summe der Teilnahmebögen erklärt wurden.

Name und Anschrift des / der Erklärenden:	
ggf. in Bewerbungsgemeinschaft mit:	
Büroname:	
Büroname:	
ggf. Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe:	
Bevollmächtigte Vertretung (Name Büro):	

Eigenerklärungen

1. Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

1.1	<p>Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe entsprechend den §§ 123 und 124 GWB vorliegen, die meine/unsere Zuverlässigkeit in Frage stellen.</p> <p>Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber/Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren nicht</p> <p>I. gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder</p> <p>II. gem. § 98c Aufenthaltsgesetz oder</p> <p>III. gem. § 19 Mindestlohngesetz oder</p> <p>IV. gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz</p> <p>mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind.</p> <p>Weiterhin ist die Berücksichtigung der beiliegenden Hinweise zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, zu erklären.</p>	<input type="checkbox"/>
1.2	<p>Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir nicht im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt eingetragen bin/sind. Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird die Auftraggeberin für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.</p>	<input type="checkbox"/>

2. MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT

2.1	<p>Ich/Wir erkläre(n): mind. ein Büroinhaber / eine Büroinhaberin ist berechtigt, die Berufsbezeichnung Architekt bzw. Architektin tragen zu dürfen oder in der Bundesrepublik Deutschland entsprechend tätig werden zu dürfen. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat nicht gesetzlich geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen als Architekt:in, wer über ein Diplom bzw. Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der Richtlinie 2013/55/EU entspricht. Ein entsprechender Nachweis ist beigelegt.</p>	<input type="checkbox"/>
-----	---	--------------------------

2.2	Ich/Wir erkläre(n) den durchschnittlichen Nettojahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023, 2024) für das Leistungsbild der HOAI Gebäude und Innenräume wie folgt. Bei einer Bewerbergemeinschaft bzw. Bewerber mit Unterauftragnehmern mit Eignungsleihe werden die Nettojahresumsätze addiert.		
	Nettojahresumsatz - Leistungen Gebäude u. Innenräume in € im Jahr	2022	
	Nettojahresumsatz - Leistungen Gebäude u. Innenräume in € im Jahr	2023	
	Netto Jahresumsatz - Leistungen Gebäude u. Innenräume in € im Jahr	2024	
	Durchschnittlicher Jahresumsatz netto in € der letzten drei Jahre		
2.3	Ich/Wir erkläre(n) die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten inkl. Büroinhaber:innen, die über einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss (mind. Bachelor (B.A., B.Sc. oder B.Eng.) in Architektur oder Ingenieurwesen oder eine vergleichbare Berufsqualifikation im Leistungsbild Objektplanung gemäß § 34 HOAI 2021 oder vergleichbar verfügen, in den letzten drei Kalenderjahren (2022, 2023, 2024) wie folgt. Bei einer Bewerbergemeinschaft bzw. Bewerber mit Unterauftragnehmern mit Eignungsleihe ist die Summe der Anzahl dieser Beschäftigten maßgeblich.		
	Anzahl BüroInhaber:in / Beschäftigte im Bereich Architektur im Jahr	2022	
	Anzahl BüroInhaber:in / Beschäftigte im Bereich Architektur im Jahr	2023	
	Anzahl BüroInhaber:in / Beschäftigte im Bereich Architektur im Jahr	2024	
	Durchschnittliche Anzahl Büroinhaber:in + Beschäftigte im Bereich Architektur der letzten drei Jahre		
2.4	<p>Ich/Wir erkläre(n), dass im Fall einer Angebotsabgabe nach Abschluss des Wettbewerbs eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung mit folgenden Bedingungen nachgewiesen wird: eine Deckungssumme von mindestens 2,5 Mio. Euro für Personenschäden und mindestens 1,0 Mio. Euro für sonstige Schäden (Sachund Vermögensschäden) je Schadensereignis, mind. 2fach maximiert, beauftragte Tätigkeit ist nachweislich im Deckungsumfang enthalten, die Nachhaftung beträgt mind. 5 Jahre mit Erweiterungsklausel bei unverschuldetem Versäumnis, eine Betriebshaftpflichtversicherung und eine Umweltschadenversicherung sind mit eingeschlossen. Sollte eine Versicherung mit den genannten Anforderungen nicht bestehen, ist zur Angebotsabgabe im anschließenden Verhandlungsverfahren eine Erklärung des Versicherungsunternehmens vorzulegen, mit der er den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistung zusichert. Jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft hat eine entsprechende Erklärung abzugeben.</p> <div style="border: 1px solid black; width: 40px; height: 40px; margin-left: auto; margin-right: 0;"></div>		

3. Hinweise zu den Referenzen 1.A bis 1.C

3.1	<p>Es wird der Nachweis von drei Referenzen 1.A bis 1.C gefordert. Die Bewerbergemeinschaften bzw. Bewerber mit Unterauftragnehmer können diese in Summe nachweisen. Die Referenz ist in der Eigenerklärung des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft bzw. der Bewerber mit Unterauftragnehmern aufzuführen, das die jeweilige Referenz erbracht hat.</p> <p>Eine Mehrfachnennung der Referenz 1.A (Planungswettbewerb) und bei Referenz 1.B oder 1.C ist möglich. Eine Mehrfachnennung einer Referenz bei 1.B und 1.C ist nicht erlaubt und wird nicht gewertet.</p> <p>Bei Nennung mehrerer Referenzen bei 1.A und/oder 1.B und/oder 1.C wird die jeweilige Referenz mit der höchsten Punktzahl gewertet. Die jeweiligen Seiten des Teilnahmebogens sind dann zu kopieren.</p> <p>Für jede genannte Referenz ist eine Bilddatei mit einzureichen.</p>	
1.A	Referenz 1.A - Eigenerklärung zum Nachweis der Teilnahme an einem hochbaulichen Planungswettbewerb nach RPW oder vergleichbar mit folgenden Mindestanforderungen:	
1	<p>Falls die Referenz durch ein weiteres Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe nachgewiesen wird, ist der Name des Mitglieds zu benennen und die geforderten Angaben zur Referenz in der Eigenerklärung des jeweiligen Mitglieds zu erklären.</p>	
2	Name des Mitglieds, das die Referenz nachweist, siehe entspr. Teilnahmebogen	

3	Referenz 1.A Projekttitel des Wettbewerbs mit Ortsangabe	
4	Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht. ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>	
5	Wurde die Referenz für ein anderes Büro als Verantwortliche/r in Projektleitungsposition erbracht, ist zusätzlich zu den geforderten Referenzangaben der Name des beauftragten Büros anzugeben. Die Ausloberin behält sich vor, die eingereichten Referenzen zu verifizieren.	
6	Name des anderen Büros (falls zutreffend)	
7	Hochbaulicher Planungswettbewerb nach RPW oder vergleichbar	ja: <input type="checkbox"/>
8	Art des Wettbewerbs nach RPW oder vergleichbar mit Nennung des Regelwerks für den Wettbewerb	
9	Preisgerichtsentscheidung nach dem 15.12.2015	ja: <input type="checkbox"/>
10	Datum der Preisgerichtsentscheidung	
11	mind. 1.000 m ² Bruttogrundfläche (BGF)	ja: <input type="checkbox"/>
12	Angabe der Bruttogrundfläche in m ²	
13	mind. Honorarzone III nach §5 HOAI oder vergleichbar	ja: <input type="checkbox"/>
14	Angabe Honorarzone	
1.A	Referenz 1.A - Eigenerklärung zu den Bewertungskriterien der Referenz 1.A	
1	Der Wettbewerbsbeitrag wurde mit einem 1. Preis ausgezeichnet. 40 Pkt.	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
2	Der Wettbewerbsbeitrag wurde mit einem 2. Preis ausgezeichnet. 30 Pkt.	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
3	Der Wettbewerbsbeitrag wurde mit einem 3. oder 4. Preis ausgezeichnet. 20 Pkt.	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
4	Der Wettbewerbsbeitrag wurde mit einer Anerkennung ausgezeichnet. 15 Pkt.	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
5	Der Wettbewerbsbeitrag kam in die Engere Wahl (ohne mit einem Preis / einer Anerkennung ausgezeichnet worden zu sein). 5 Pkt.	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
6	Der Wettbewerbsbeitrag wurde nicht mit einem Preis oder einer Anerkennung prämiert. 0 Pkt.	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
1.B	Referenz 1.B - Eigenerklärung zum Nachweis eines realisierten Gebäudes - Objektplanung nach §34 HOAI oder vergleichbar mit folgenden Mindestanforderungen:	
1	Falls die Referenz durch ein weiteres Mitglied der Bergergemeinschaft bzw. Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe nachgewiesen wird, ist der Name des Mitglieds zu benennen und die geforderten Angaben zur Referenz in der Eigenerklärung des jeweiligen Mitglieds zu erklären.	
2	Name des Mitglieds, das die Referenz nachweist, siehe entspr. Teilnahmebogen	

3	Referenz 1.B - Projekttitel mit Ortsangabe	
4	Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht.	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
5	Wurde die Referenz für ein anderes Büro als Verantwortliche/r in Projektleitungsposition erbracht, ist zusätzlich zu den geforderten Referenzangaben der Name des beauftragten Büros anzugeben. Die Ausloberin behält sich vor, die eingereichten Referenzen zu verifizieren.	
6	Name des anderen Büros (falls zutreffend)	
7	Realisiertes Gebäude, Objektplanung nach §34 HOAI oder vergleichbar	ja: <input type="checkbox"/>
8	Fertigstellung des Gebäudes / Übergabe an die Bauherrenschaft erfolgte vor dem 15.12.2025 und nach dem 15.12.2015	ja: <input type="checkbox"/>
9	Datum der Übergabe des Gebäudes an die Bauherrenschaft (Tag/Monat/Jahr)	
10	mind. Honorarzone III nach §5 HOAI oder vergleichbar	ja: <input type="checkbox"/>
11	Angabe Honorarzone	
12	erbrachte Leistungen gemäß HOAI: mind. LP 2 bis 4 oder vergleichbar	ja: <input type="checkbox"/>
13	Angabe erbrachte Leistungsphasen	
14	100 % Neubau	ja: <input type="checkbox"/>
1.B Referenz 1.B - Eigenerklärung zu den Bewertungskriterien für die Referenz 1.B		
1	Gebäude mit Bauwerkskosten nach DIN 276 KG 300+400 von mind. 6,5 Mio. € brutto	10 Pkt. ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
2	Angabe Bauwerkskosten brutto in €	
3	Gebäude mit mind. 2.500 m² BGF	10 Pkt. ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
4	Angabe BGF in m²	
5	Gebäude ist ein Wohn- und Geschäftshaus (Mischnutzung Wohnen / Nichtwohnen)	10 Pkt. ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
6	kurze Beschreibung der Nutzungen	
<p>Weiterhin wird die Referenz 1.B durch ein Auswahlgremium nach den folgenden planerisch-gestalterische Kriterien bewertet. Hierfür ist das Gebäude auf einer Bilddatei darzustellen. Die Bilddatei ist zu anonymisieren und soll keine Hinweise auf die Bewerber enthalten. Mehrere Zeichnungen, Renderings, Fotos der Referenz auf einer Bilddatei sind möglich. Erwartet werden Darstellungen des Gebäudes, die eine Bewertung nach den folgenden Kriterien zulassen, siehe ergänzend auch die Matrix:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erkennbare Qualität der Einbindung in eine innerstädtische Lage - Erkennbare Maßstäblichkeit in Bezug auf die Umgebung - Schlüssige gestalterisch-architektonische Konzeption des Bauwerks 		

1.C	Referenz 1.C - Eigenerklärung zum Nachweis eines realisierten Gebäudes - Objektplanung nach §34 HOAI oder vergleichbar mit folgenden Mindestanforderungen:		
1	Falls die Referenz durch ein weiteres Mitglied der Bergergemeinschaft bzw. Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe nachgewiesen wird, ist der Name des Mitglieds zu benennen und die geforderten Angaben zur Referenz in der Eigenerklärung des jeweiligen Mitglieds zu erklären.		
2	Name des Mitglieds, das die Referenz nachweist, siehe entspr. Teilnahmebogen		
3	Referenz 1.C - Projekttitel mit Ortsangabe		
4	Die Referenz wurde vom sich bewerbenden Büro oder dessen Rechtsvorgänger selbst bearbeitet. Die Leistungen sind dem Bewerbenden eindeutig zuzuordnen, d. h. eigenverantwortlich erbracht.		ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
5	Wurde die Referenz für ein anderes Büro als Verantwortliche/r in Projektleitungsposition erbracht, ist zusätzlich zu den geforderten Referenzangaben der Name des beauftragten Büros anzugeben. Die Ausloberin behält sich vor, die eingereichten Referenzen zu verifizieren.		
6	Name des anderen Büros (falls zutreffend)		
7	Objektplanung nach §34 HOAI oder vergleichbar		ja: <input type="checkbox"/>
8	Fertigstellung des Gebäudes / Übergabe an die Bauherrenschaft erfolgte vor dem 15.12.2025 und nach dem 15.12.2015		ja: <input type="checkbox"/>
9	Datum der Übergabe des Gebäudes an die Bauherrenschaft (Tag/Monat/Jahr)		
10	mind. Honorarzone III nach §5 HOAI oder vergleichbar		ja: <input type="checkbox"/>
11	Angabe Honorarzone		
12	erbrachte Leistungen gemäß HOAI: mind. LP 2 bis 4 oder vergleichbar		ja: <input type="checkbox"/>
13	Angabe erbrachte Leistungsphasen		
14	100 % Neubau		ja: <input type="checkbox"/>
1.C	Referenz 1.C - Eigenerklärung zu den Bewertungskriterien für die Referenz 1.C		
1	Gebäude mit Bauwerkskosten nach DIN 276 KG 300+400 von mind. 5,0 Mio. € brutto	5 Pkt.	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
2	Angabe Bauwerkskosten Brutto in €		
3	Gebäude ist ein Wohn- und Geschäftshaus (Mischnutzung Wohnen / Nichtwohnen)	10 Pkt.	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
4	kurze Beschreibung der Nutzungen		
5	Gebäude mit einem Anteil öffentlich gefördertem Wohnraum	20 Pkt.	ja: <input type="checkbox"/> nein: <input type="checkbox"/>
6	Angabe Bauherrenschaft und Beschreibung der öffentlichen Förderung		

Weiterhin wird die Referenz 1.C durch ein Auswahlgremium nach den folgenden planerisch-gestalterische Kriterien bewertet. Hierfür ist das Gebäude auf einer Bilddatei darzustellen. Die Bilddatei ist zu anonymisieren und soll keine Hinweise auf die Bewerber enthalten. Mehrere Zeichnungen, Renderings, Fotos der Referenz auf einer Bilddatei sind möglich. Erwartet werden Darstellungen des Gebäudes, die eine Bewertung nach den folgenden Kriterien zulassen, siehe auch ergänzend die Matrix:

- Erkennbare Qualität der Einbindung in eine innerstädtische Lage
- Erkennbare Maßstäblichkeit in Bezug auf die Umgebung
- Schlüssige gestalterisch-architektonische Konzeption des Bauwerks

Erklärungen

Ich/wir erklären förmlich, dass die von mir/uns mit der Eigenerklärung angegebenen Informationen genau und korrekt sind und ich/wir uns der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind.

Ich/wir erklären förmlich, dass bekanntgegebene Änderungen der Unterlagen zum Wettbewerb Gegenstand unseres Teilnahmeantrages sind.

Ich/wir willigen ein, dass die von mir/uns angegebenen personenbezogenen Daten für die Zwecke des vorliegenden Verfahrens gemäß der beiliegenden Informationen zur Datenerhebung auf der Grundlage Artikel 13 EU--Datenschutzverordnung gespeichert und verarbeitet werden dürfen.

Datum und Vor- / Nachname des/der Erklärenden